MAPELASTIC 2KR PLUS

Bitumenfreie Reaktivabdichtung

MAPEI

INHALTSVERZEICHNIS

Mapelastic 2KR PLUS

Warum **Mapelastic 2KR Plus** 4

Anwendungsbereiche 5

Bitumenfreie Reaktivabdichtung

Systemaufbau 6

Verarbeitung Schritt für Schritt 7

Spezialgebiet: Abdichtung von Holzkonstruktionen. 10

Verarbeitung Schritt für Schritt 11

Exkurs Radondichtheit. 13

Warum
MAPELASTIC 2KR PLUS

Mapelastic 2KR PLUS ist eine bitumenfreie, zementäre, 2-komponentige Reaktivabdichtung. Sie besteht aus einer zementhaltigen Pulverkomponente und einer kunststoffhaltigen Dispersion. Beide Komponenten werden im Verhältnis 2:1 gemischt. Die Aushärtungsreaktion ist so schnell, dass eine Regenfestigkeit nach 3 Stunden erreicht wird. Vollständig ausgehärtet ist **Mapelastic 2KR PLUS** dauerhaft dicht und rissüberbrückend. Es ist als flexible polymermodifizierte Dickbeschichtung für Bauwerksabdichtungen gemäß Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB), lfd. Nr. C 3.26 geprüft. Durch die bitumenfreie Rezeptur ist ein sauberes Mischen und Verarbeiten möglich.

Mapelastic 2KR PLUS kann aufgrund seiner Rezeptur auch auf kalten und leicht feuchten Untergründen eingesetzt werden. Dies ist ein zusätzlicher Sicherheitsfaktor bei unklaren oder schlechten Witterungsverhältnissen. Die Ergiebigkeit von **Mapelastic 2KR PLUS** ist sehr hoch und die Durchtrocknung ist schnell und zuverlässig. Sie ist am Farbumschlag erkennbar. Aufgrund der schnellen Aushärtung ist eine Regenfestigkeit nach 3 Stunden gegeben und eine Baugrube kann nach 6 Stunden wieder angeschüttet werden. Ideal eignet sich **Mapelastic 2KR PLUS** zur Sanierung defekter, alter, bitumenhaltiger Dickbeschichtungen und zur Abdichtung von Sockeln, die Spritzwasser ausgesetzt sind.

An sichtbaren Sockeln angewendet ist **Mapelastic 2KR PLUS** überstreich- und überputzbar.

Produkteigenschaften

Radondicht

Wasserdampfdurchlässig

CO_2-Durchlässigkeit gemäß EN 1062-6.
Ergebnis: sd-Wert > 50 m

Frost-Tau-Wechselbeanspruchung mit Tausalzeinfluss gemäß EN 13687-1
Ergebnis: Haftzugfestigkeit > 0,5 N/mm²

Anwendungsbereiche

- Abdichtung von Haussockeln nach W4-E
- Abdichtung von Bauwerken nach W1-E
- Abdichtung gemäß W2.1-E und W3-E
- Abdichtung und Reparatur von Garagendächern
- Abdichtung von Mauern im Rahmen des Garten und Landschaftsbaus
- Abdichtung von Blumentrögen
- Abdichtung von Wintergärten, Gartenhäusern und Außensaunen
- Abdichtung von Zysternen zur Speicherung von Brauchwasser
- Abdichtung von erdberührten Bauteilen gemäß DIN 18533
- geprüfte Radondichtigkeit
- beständig gegen Tausalz
- geprüft nach OS 5b
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 9 (gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 201)

Lichtschacht

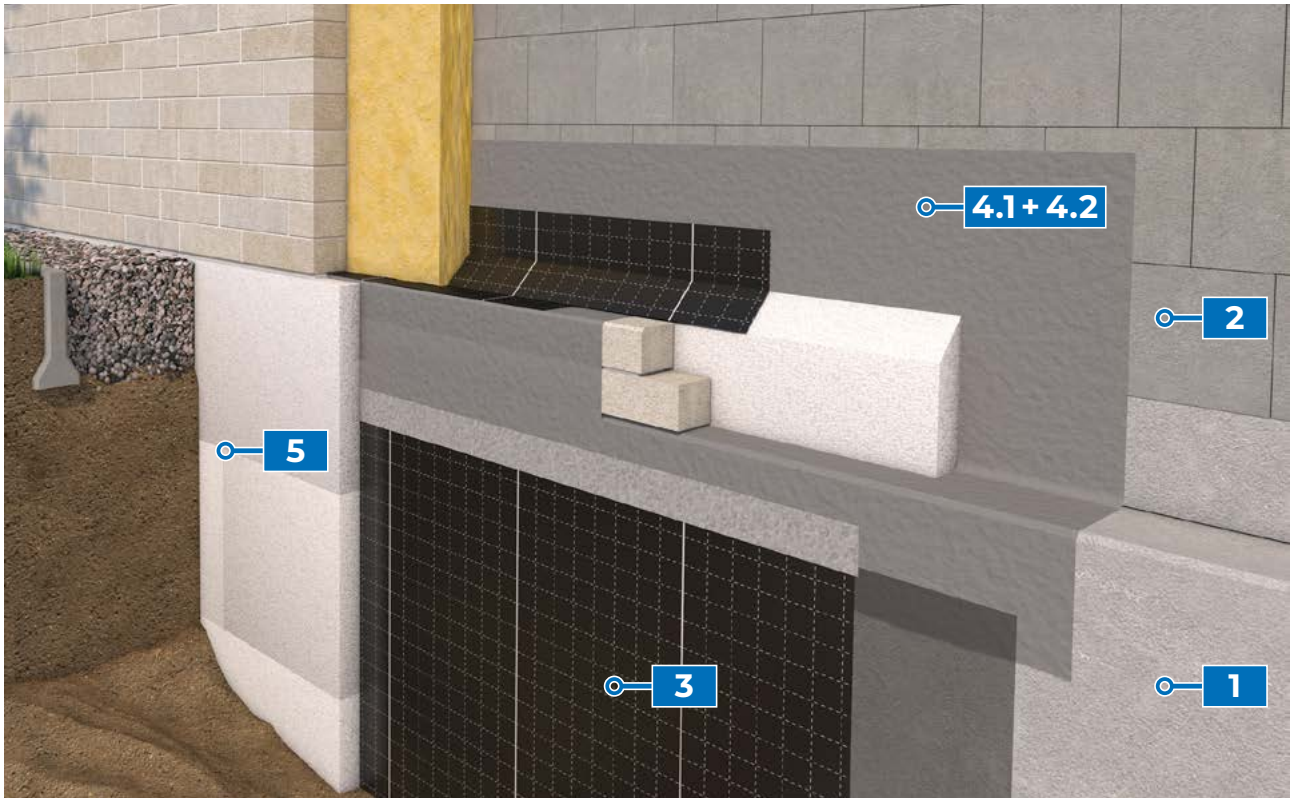
Defekter Bitumen

Elementkeller

Dämmung kleben

Durchdringung

Systemaufbau



1 Untergrund Beton

2 Untergrund Mauerwerk

3 KSK Bitumendichtbahn **Mapethene LT** mit **Mapethene Primer**

4.1 Mineralische Dichtungsschlämme / Reaktivabdichtung
4.2 **Mapelastic 2KR PLUS** mit **Primer RA***

5 Dämmung

***Primer RA** bei saugenden Untergründen verwenden.

Verarbeitung Schritt für Schritt

1 Grundieren des Untergrundes mit **Primer RA**

2 Vorlegen der Dichtungs-schlämme **Planiseal 88**, bevor die Hohlkehle eingebaut wird

3 Abdichten von eventuellen Fugen mit **Mapeband** und **Adesilex PG4**

4 Ausbilden der Hohlkehle mit **Planitop Fast 330**

Verarbeitung Schritt für Schritt

5 Abdichten von eventuellen Durchdringungen mit **Mapelastic 2KR PLUS**

6 Flächiges Spachteln von **Mapelastic 2KR PLUS**

7 Eventuelles Einbetten von **Mapenet 150**

8 Verarbeitung mit der Rolle ebenfalls möglich

Verarbeitung
Schritt für Schritt

9

Vollständige Spachtelung mit
Mapelastic 2KR PLUS

Spezialgebiet: Abdichtung von Holzkonstruktionen

Mit **Mapelastic 2KR PLUS** kann die Fuge zwischen Bodenplatte und Holzkonstruktion sicher abgedichtet und überdeckt werden.

Verarbeitung Schritt für Schritt

1 Bodenplatte mit Holzrahmen

2 Aufbringen der ersten Lage **Mapelastic 2KR PLUS** auf den mit **Primer RA** grundierten Untergrund

3 Schichtdicke mit der Zahnung definieren

4 Fixieren des Dichtbandes **Mapeband Easy PDB** durch den integrierten Klebestreifen

Verarbeitung
Schritt für Schritt

5 Einbetten des Dichtbandes

6 Nachlegen der MDS
Mapelastic 2KR PLUS

7 Glätten der Dichtungs-
schlämme

Exkurs Radondichtheit

Radon ist ein radioaktives Gas, welches natürlicherweise im Boden vorkommt. Bestimmte Regionen in Deutschland weisen aufgrund von höheren Urankonzentrationen im Erdreich auch höhere Radonkonzentrationen auf. Das Gas Radon entsteht beim radioaktiven Zerfall von Uran. Das äußerst mobile Gas würde normalerweise in der Umgebungsluft der Atmosphäre stark verteilt werden, kann sich jedoch bei Bebauung in der Gebäudeluft anreichern. Es gelangt durch undichte Fugen und Risse im Beton sowie durch Kabelschächte und andere Versorgungsleitungen. Typischerweise sind die Untergeschosse eines Gebäudes stärker betroffen als die oberirdischen Geschosse.

Einen Beitrag zur Verringerung der Radonkonzentration im Gebäude können Produkte zur Bauwerksabdichtung leisten, die als Radonbremse formuliert sind. **Mapelastic 2KR PLUS** gehört dazu.

Einflussfaktoren auf die Radonkonzentration im Gebäude:

- Radongehalt im Boden (Radonkarte des Bundesamtes für Strahlenschutz)
- Dichtigkeit des Gebäudes
- Lage der Räume im Gebäude
- Luftwechselrate im Gebäude und in den Räumlichkeiten

Notizen

Notizen

EVERYTHING'S OK WITH MAPEI

MAPEI Austria GmbH
Fräuleinmühle 2
3134 Nußdorf ob der Traisen
Tel. +43 (0) 2783/8891
Fax +43 (0) 2783/8891-125
E-Mail: office@mapei.at
www.mapei.at

App Facebook Instagram YouTube LinkedIn

MK6880542 (AT) 04/23